**Kirchliche Sozialstation Hockenheim e.V.**
Obere Hauptstr. 47
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 94 33 33
Mobil 0151 58 25 31 41

# Gebührenordnung Pflegeleistungen SGB XI u. a
**Gültig ab 01.01.2026 bis 31.12.2026**

## I. Leistungen der Pflegeversicherung (Sachleistungen nach SGB XI) gemäß Rahmenvertrag sowie der Vergütungsvereinbarung mit den Kostenträgern:

| Leistungsinhalte: | Pflegefachkraft | Hausw. FK | Erg. Hilfe |
|---|---|---|---|
| 1. Große Körperpflege | 44,46 EUR | 37,97 EUR | 32,45 EUR |
| 2. Kleine Körperpflege | 29,73 EUR | 25,49 EUR | 21,78 EUR |
| 3. Transfer/An-/Auskleiden | 15,83 EUR | 13,55 EUR | 11,56 EUR |
| 4. Hilfe bei Ausscheidungen | 19,73 EUR | 18,69 EUR | 15,95 EUR |
| 5. (derzeit nicht belegt) | ----- | ----- | ----- |
| 6. Lagern | 15,43 EUR | 13,22 EUR | 11,28 EUR |
| 7. Mobilisation | 15,43 EUR | 13,22 EUR | 11,28 EUR |
| 8. Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme | 10,66 EUR | 9,12 EUR | 7,74 EUR |
| 9. Hilfe bei der Nahrungsaufnahme | 37,29 EUR | 31,95 EUR | 27,22 EUR |
| 10. Sondennahrung | 18,05 EUR | ----- | ----- |
| 11. Hilfe beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung* | 18,05 EUR | 15,44 EUR | 13,83 EUR |
| 12. Zubereitung einer einfachen Mahlzeit | 21,07 EUR | 20,88 EUR | 17,41 EUR |
| 13.Essen auf Rädern/ Stationärer Mittagstisch | 4,85 EUR | 4.85 EUR | 4,85 EUR |
| 14. Zubereitung einer Mahlzeit | 49,20 EUR | 48,72 EUR | 40,61 EUR |
| 15. derzeit nicht belegt) | ----- | ----- | ----- |
| 16. Waschen/Reinigen/ Einkauf * | 18,05 EUR | 15,44 EUR | 13,83 EUR |
| 17. Ab- und Beziehen des Bettes | 8,94 EUR | 8,84 EUR | 7,40 EUR |
| 18. Beheizen | 13,47 EUR | 13,34 EUR | 11,20 EUR |
| 19. Erstbesuch** | 54,76 EUR | ----- | ----- |
| 20. Folgebesuch** | 30,12 EUR | ----- | ----- |
| 21. Pflegerische Betreuungsmaßnahme* | 18,05 EUR | 15,44 EUR | 13,83 EUR |
| 22. Organisation des Alltags* | 18,05 EUR | 15,44 EUR | 13,83 EUR |

Anmerkung:
* pro angefangene ¼ Stunde

**Kirchliche Sozialstation Hockenheim e.V.**
Obere Hauptstr. 47
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 94 33 33
Mobil 0151 58 25 31 41

** Qualifikation s. Anlage 1a zum Rahmenvertrag über ambulante pflegerische Versorgung gem. §75 Abs. 1 SGB

| **Refinanzierung Ausbildungskosten SGB XI:** | |
|---|---|
| Hausbesuch Zuschlag (AFBW) 01.01.2026-31.12.26 | 2.,20 EUR pro Hausbesuch |

**Wegepauschalen:**

1. Zur Abgeltung der Wegekosten werden pauschal **6,64 Euro** pro Hausbesuch vergütet.
2. Erhält ein Versicherter sowohl Pflegesachleistungen nach dem SGB XI als auch Behandlungspflege nach § 37 Abs. 2 SGB V bei einem Hausbesuch, so beträgt die Wegepauschale für diesen Hausbesuch **3,73 Euro**
3. Für die Abrechnung der Wegepauschale in betreuten Wohnanlagen nach Anlage 3 gilt folgende Regelung:
   Werden in einer betreuten Wohnanlage mehrere Einsätze nacheinander bei verschiedenen Bewohner/innen, also in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang erbracht, so kann die Wegepauschale pro Bewohner/in und Tag abgerechnet werden:

   | | |
   |---|---|
   | in Pflegegrad 2: | maximal 1x |
   | in Pflegegrad 3: | maximal 2x |
   | in Pflegegrad 4 und 5: | maximal 3x |

   Werden an einem Tag sowohl Leistungen nach dem SGB V und SGB XI gleichzeitig als auch Leistungen nur nach dem SGB XI erbracht, obliegt dem Dienst die Entscheidung, für welche Leistungen er die Wegepauschale(n) abrechnen will.
   Sofern in einer betreuten Wohnanlage bei einzelnen Bewohner/innen Einsätze nach dem SGB XI erbracht werden, die mit anderen Einsätzen in der gleichen Betreuten Wohnanlage nicht unmittelbar zeitlich verbunden sind, kann die Wegepauschale für jeden dieser Einsätze – ohne Begrenzung – abgerechnet werden.
4. Für Versicherte, die in einer ambulant betreuten Wohngruppe im Sinne des §38a SGB XI leben, gilt folgende Regelung:
   Befindet sich die Einsatzstelle des Pflegedienstes, von dem die Pflege aus erbracht wird, in dem Gebäude der Wohngemeinschaft, so kann keine Wegepauschale abgerechnet werden. Werden mehrere Einsätze nacheinander bei verschiedenen Bewohner/innen, also in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang erbracht oder werden Leistungspakete gemeinschaftlich von mehreren Bewohner/innen in Anspruch genommen, so kann die Wegepauschale pro Bewohner/in in Höhe von **1,69 EUR** pro Hausbesuch abgerechnet werden. In allen anderen Fällen kann die Wegepauschale nach Ziffer 1 oder Ziffer 2 abgerechnet werden.

**Zuschläge für Einsätze in der Nacht in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr**

Wird auf Wunsch des Versicherten eine Leistung in der Zeit von 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr erbracht, wird pro Hausbesuch ein Zuschlag von **4,12 EUR** vergütet.
Bei Leistungspaketen mit Preisen mit Zeitbezug (LP 11, 16, 21, 22) beträgt der Zuschlag je angefangene ¼ Stunde **2,06 EUR**.

**Zuschläge für Einsätze an Samstagen in der Zeit ab 13 Uhr**

Wird auf Wunsch des Versicherten eine Leistung an Samstagen in der Zeit ab 13:00 Uhr erbracht, wird pro Hausbesuch ein Zuschlag von **2,79 EURO** vergütet.
Bei Leistungspaketen mit Preisen mit Zeitbezug (LP 11, 16, 21, 22) beträgt der Zuschlag je angefangene ¼ Stunde **1,40 EUR**.
Wird auf Wunsch des Versicherten eine Leistung an Samstagen in der Zeit ab 20 Uhr erbracht, wird pro Hausbesuch statt des Zuschlags für Einsätze an Samstagen, der Zuschlag für Einsätze in der Nacht vergütet.

**Kirchliche Sozialstation Hockenheim e.V.**
Obere Hauptstr. 47
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 94 33 33
Mobil 0151 58 25 31 41

## Zuschläge für Einsätze an Sonn- und Feiertagen

Wird auf Wunsch des Versicherten eine Leistung an Sonn- und Feiertagen erbracht, wird pro Hausbesuch ein Zuschlag von **4,22 EUR** vergütet.
Bei Leistungspaketen mit Preisen mit Zeitbezug (LP 11,16, 21, 22) beträgt der Zuschlag je angefangene ¼ Stunde **2,11 EUR**
Anmerkung: Gilt auch für Heiligabend und Silvester

## Hinweis für die drei o.g. Zuschläge:

Werden in einem Hausbesuch ausschließlich Leistungspakte mit Preisen ohne Zeitbezug (LP1-10, 12-14, 17-20) erbracht, so werden die o.g. Zuschläge je Hausbesuch abgerechnet, unabhängig davon, ob ein oder mehrere dieser Leistungspakte in dem jeweiligen Hausbesuch erbracht werden.
Werden in einem Hausbesuch sowohl ein oder mehrere Leistungspakete mit Preisen ohne Zeitbezug (LP1-10, 12-14, 17-20) als auch ein oder mehrere Leistungspakete mit Preisen mit Zeitbezug (LP11, 16, 21, 22) erbracht, kommen beide Zuschlagsregelungen (je Hausbesuch und je Zeiteinheit) zur Anwendung

## Mehraufwand für den notwendigen Einsatz einer zweiten Pflegeperson:

Ist der Einsatz einer zweiten Pflegekraft erforderlich, so kann für die erste und die zweite Kraft jeweils der Preis der erbrachten Leistungspakete sowie Zuschläge (Zeitzuschläge je MRE-Versorgung) abgerechnet werden. Dies gilt auch für die Wegepauschale, wenn die zweite Kraft den Haushalt separat anfährt.

Anmerkung:
Voraussetzung für die Abrechnung dieser Position ist, dass die Erforderlichkeit des Einsatzes einer zweiten Pflegeperson aus einem Gutachten des MDK hervorgeht. Darüber hinaus muss festgestellt sein, dass der Einsatz einer zweiten Pflegeperson nicht durch die Verwendung geeigneter Hilfsmittel vermieden werden kann. Sofern die zu pflegende Person den möglichen Einsatz von geeigneten Hilfsmitteln verweigert, ist dies in der Pflegedokumentation festzuhalten. In diesen Fällen ist der Pflegedienst berechtigt, diese Position gegenüber der zu pflegenden Person abzurechnen.

## Zuschlag für Versorgungssituationen, die einen besonderen Infektionsschutz erfordern

Sofern die Versorgung von Versicherten einen besonderen Infektionsschutz erfordert, wird ein Zuschlag in Höhe von **10,01 EUR** je Hausbesuch vergütet, wenn in diesem Hausbesuch keine Leistungen der Behandlungspflege nach § 37 Abs. 1 oder 2 SGB V erbracht werden.
Sofern die Versorgung von Versicherten einen besonderen Infektionsschutz erfordert, wird ein Zuschlag in Höhe von **6,24 EUR** je Hausbesuch vergütet, wenn in diesem Hausbesuch auch Leistungen der Behandlungspflege nach § 37 Abs. 1 oder 2 SGB V erbracht werden. Dies gilt nicht, wenn es sich bei der Behandlungspflege um Leistungen im Rahmen der MRSA-Eradikationstherapie gem. der Richtlinien Häusliche Krankenpflege nach § 92 SGB V handelt. Der Mehraufwand wird in diesem Fall über die Häusliche Krankenpflege abgegolten.

**Kirchliche Sozialstation Hockenheim e.V.**
Obere Hauptstr. 47
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 94 33 33
Mobil 0151 58 25 31 41

## II. Sonstige (Privat-) Leistungen

| | | |
|---|---|---|
| A: Sämtliche Leistungspakete des SGB XI | | (siehe oben) |
| B: Leistungen anderer Art: | | |
| 1. Nachbarschaftshilfe | NH2 | 27,60 EUR/Std. |
| 2. Frisör | | auf Anfrage |
| 3. Fußpflege | | auf Anfrage |
| 4. Stundenweise Pflege / Betreuung | | |
| a) durch Pflegefachkraft | | 72,20 EUR/Stunde |
| b) durch pflegeergänzende Hilfen | | 55,32 EUR/Stunde |
| c) durch hauswirtschaftliche Fachkraft | | 61,76 EUR/Stunde |
| 5. War ein vereinbarter Einsatz, gleich welche Art, nicht spätestens 24 Stunden vor dem Einsatzzeitpunkt abgesagt, kann der Leistungserbringer die für den Einsatz vereinbarte Vergütung verlangen | | |
| 6. Beratungsbesuch zur altengerechten Wohnraumanpassung | | auf Anfrage |
| 7. Beratung und Begleitung bei Pflegeeinstufungen durch den MDK | | kostenfrei |
| 8. Investitionskosten (betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen) | | 1,15 EUR/je Hausbesuch |

## III. Hausnotruf:

| | |
|---|---|
| A: Hausnotruf Vitakt / Deutsche Senior | |
| 1. Hausnotrufbereitschaft (monatliche Pauschale an Sozialstation) | 24,50 EUR |
| 2. monatliche Hausnotrufpauschale an Vitakt (seit 01.06.2026) | 29,00 EUR |
| 3. Leistungen bei Einsätzen über Hausnotrufsystem: | |
| a) Einsätze pro angefangene 30 Minuten ohne HNR Gerät, über unsere Rufbereitschaft | 50,00 EUR |
| b) Einsätze pro angefangene 30 Minuten mit HNR Gerät, Notrufverfolgung über Angehörige (nicht über Sozialstation) | 50,00 EUR |
| c) Einsätze pro angefangene 30 Minuten mit Hausnotrufbereitschaft (15,00 EUR/Monat Grundgebühr) | 30,00 EUR |
| d) Einsätze pro angefangene 30 Minuten im Betr. Wohnen | 50,00 EUR |
| e) Telefonische Beratung/Weiterleitung des Notrufes | kostenfrei ! |